Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 113 (1995)
Heft: 39

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tagungen

Elektrosmog – zur umweltrechtlichen Bedeutung

4.10.1995, Universität Zürich

Hochspannungsleitungen, Eisenbahnleitungen, Sendeanlagen, Hausinstallationen, Mobiltelefone usw. sind Quellen elektromagnetischer Felder. Diese sind zwar nicht direkt wahrnehmbar - unbestrittenermassen haben sie aber Auswirkungen auf Mensch, Tier und Pflanzen.

Neben der Technik ist auch das Recht gefordert. In der Schweiz ist diese Immissionsart bis anhin noch wenig ins Rechtsbewusstsein getreten. Die Vereinigung für Umweltrecht will deshalb mit den folgenden Beiträgen eine Informationslücke schliessen: Physikalisches Einmaleins - für alle verständlich. Rechtslage in den USA, Grossbritannien und Deutschland. Geltendes Recht in der Schweiz. Haftung und Versicherung. Präsentation der geplanten Verordnung des Bundes.

Anmeldung:
Vereinigung für Umweltrecht (VUR), Postfach 636, 8026 Zürich, Tel. 01/241 76 91, Fax 01/242 91 58

Verantwortungsvolle Nutzung der Geobiosphäre

9.-14.10.1995, ETH Zürich und Kloster Wislikofen

Unter dem Rahmentitel «Aktuelle Probleme aus der Praxis der Erdwissenschaften» veranstaltet die Abteilung XC der ETH Zürich jährlich zwei einwöchige Blockkurse. Diese Weiterbildungsveranstaltungen richten sich an berufstätige Fachleute, vorab IngenieurInnen und NaturwissenschaftlerInnen, die sich mit Umweltfragen befassen. Der sechste Nachdiplomkurs «Verantwortungsvolle Nutzung der Geobiosphäre, Teil 2: Energie», findet vom 9.-14. Oktober 1995 an der ETH Zürich und im Bildungszentrum Probstei, Kloster Wislikofen, statt.

Ein erster Schwerpunkt liegt bei der Erdwärme- und Grundwasserwärmenutzung. Eine Bestandesaufnahme der heutigen Situation bei der Erkundung und Erschliessung sowie Visionen für die Zukunft sind vorgesehen. Nach einer ganztägigen Exkursion, die zur Horizonterweiterung und Vertiefung des Vermittelten beiträgt, wird im zweiten Kursteil auf die Erneuerung und den Ausbau der Wasserkraft in der Schweiz fokussiert. In einem Workshop zur Umweltverträglichkeitsprüfung wird neben der Vermittlung der UVP-Methodik die Konfliktsituation bei der Landnutzung im alpinen Raum beleuchtet.

Anmeldung:
ETH Zürich, Abt. Erdwissenschaften XC, NOH51, ETH Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/632 37 36, Fax 01/632 11 12.

Windtechnologie

13.10.1995, Wien

Die vierte Dreiländertagung (Deutschland, Österreich, Schweiz) der Windtechnologischen Gesellschaft findet am 13. Oktober in Wien statt. Das Thema lautet «Windkanalanwendungen für die Baupraxis».

Anmeldung:
Prof. Dr. H. Sockel, TU Wien, Institut für Strömungslehre, Wiedner Hauptstrasse 7, A-1040 Wien, Fax 0043/1/587 89 04

Umwelt und Kältetechnik

10.10.1995, Maschinenlaboratorium, ETH Zürich

Der Schweizerische Verein für Kältetechnik führt ein Kolloquium zum Thema «Umwelt und Kältetechnik» durch. Themen sind u.a. Umweltverträglichkeit in der Kältetechnik, Stand der Entwicklung, Kohlenwasserstoffe, Kältemittelverdichter, nationale und internationale Normen und Vorschriften.

Anmeldung:
Schweiz. Verein für Kältetechnik, Sonneggstr. 3, ETH Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/632 24 86, Fax 01/632 11 41

Weiterbildung

Einführung in kommunale Raumplanung

2.-6. 10. und 16.-20. 10. 1995, ITR Rapperswil

Die Abteilung Siedlungsplanung der Ingenieurschule Rapperswil (ITR) hat in Zusammenarbeit mit dem Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung der ETH Zürich (ORL-Institut) und unter Mitwirkung des Bundes Schweizer Planer (BSP), der Fachgruppe Raumplanung-Umwelt des SIA (SIA-FRU), der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) und des Berufsverbands der Siedlungsplaner/innen (BVS) letzten Oktober einen zweiwöchigen Einführungskurs in kommunale Raumplanung als Pilotversuch durchgeführt. Dieser Kurs wird 1995 wiederholt. Das Kurskonzept hat sich im wesentlichen bewährt und wurde teilweise überarbeitet.

Wie schon 1994 richtet sich auch der diesjährige Kurs an Fachleute verschiedener Bereiche, die sich in der beruflichen Praxis mit raumbezogenen Fragen beschäftigen, jedoch über keine oder nur eine unvollständige Ausbildung oder einseitige Praxis in Raumplanung verfügen. Dieser richtet sich ferner an die Teilnehmenden am anschliessenden Nachdiplomstudium in Raumplanung an der ETH Zürich 1995/96.

Nähere Auskunft:
Kurssekretariat der Abteilung Siedlungsplanung ITR Rapperswil, Telefon 055 23 45 41, Fax 055 23 44 00. Das Ausbildungssekretariat des ORL-Instituts, Telefon 01 633 2944 oder 01 633 3358, Fax 01 633 1102, beantwortet Fragen im Zusammenhang mit dem Nachdiplomstudium in Raumplanung an der ETH Zürich.

Bauschäden: Verhinderung durch Qualität

Beginn: 11.10.1995, 8 Abende, jeweils 17.30-20 Uhr, Ingenieurschule Bern

Der Ausschuss für die Weiterbildung im Bauingenieurwesen (AWB) bietet diesen Kurs für Bauingenieure, Planer, Bauführer usw. an. Mehrere Mio. Fr. Bauschäden fallen pro Jahr an. Durch Kurse beruflicher Weiterbildung soll versucht werden, diesen Kostenfaktor zu mindern. Themen: Neues aus der Forschung, Tragkonstruktionen im Stahl-, Holz- und Mauerwerkbau, Brückenbau, Strassen- und Eisenbahnbau, Tunnel- und Grundbau, Ver- und Entsorgungsleitungsbau: Wasserleitungen und Kanalisation, Erdbeben und Baudenkmäler sowie juristische und Versicherungsaspekte.

Anmeldung:
Hr. Singenberger, c/o Emch und Berger Bern AG, Gartenstr. 1, 3001 Bern, Tel. 031/385 64 47, Telefax 031/385 61 17.

Ausstellungen

Diener & Diener

24.9.-29.10.1995, Architekturgalerie Luzern, Denkmalstr. 15

Die Architekturgalerie Luzern zeigt die Ausstellung «Das Haus und die Stadt. Städtebauliche Arbeiten Diener & Diener - Roger Diener, Martin Steinmann». Zur Ausstellung erscheint ein Katalog. Am 23.9. hält *Roger Diener* um 15 Uhr in der Aula des Museggschulhauses, Museggstrasse 22, ein Eröffnungsreferat; anschliessend Vernissage in der Galerie. (Weitere Informationen: Tel. 041/36 20 82.)

Vorträge

Basler Architekturvorträge

Die SIA-Sektion Basel führt die nachfolgenden Architekturvorträge durch:

29.9., 19 Uhr, Kunstmuseum, St.-Alban-Graben 16: «Transformation» (*Mario Botta*, Lugano)

19.10., 18 Uhr, Kunstmuseum, Picassoplatz 1: «Universelle Gestaltung – vom Möbel zur Stadt» (*Jean-Michel Wilmotte*, Architekt und Designer, Paris).

Neue Produkte

Neues Betonboden-Sanierungskonzept

Bei Betonböden können Probleme wie Senkungen, Schwund oder Kriechen auftreten. Besonders betroffen sind die Böden von Werkhallen. Die Folgen in der Praxis: erhöhte Unfallgefahr, Zeitverlust, Probleme mit dem Fuhrpark. Neue Fussböden sind teuer und ziehen ungeahnte Folgen nach sich. Schliesslich ist es nicht damit getan, abgesackte Betonböden einfach neu aufzufüllen. Neue Senkungen und neue Probleme sind geradezu vorprogrammiert.

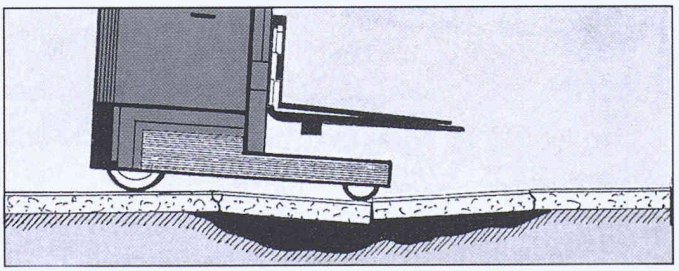
Uretek bietet in vielen dieser Fälle eine einfache wie effektive Lösung an. Denn wenn sich ein Untergrund (aus welchem Grunde auch immer) absenkt, kann der Hohlraum mit der patentierten Methode aufgefüllt und die Betonoberfläche auf die gewünschte Höhe angehoben werden.

Bei der Uretek-Methode wird im Abstand von zwei bis vier Quadratmetern ein Loch in den abgesunkenen Boden gebohrt. Danach wird das eigens für diesen Zweck entwickelte Kunstharz von besonders hoher Dichte zwischen Beton und Untergrund gespritzt. Während sich das Kunstharz ausdehnt und erhärtet, entwickelt es die erstaunliche Expansionskraft von 40 t pro Quadratmeter. Effekt: Der Untergrund wird zusammengepresst, der Betonboden scheinbar mühelos auf die gewünschte Höhe angehoben.

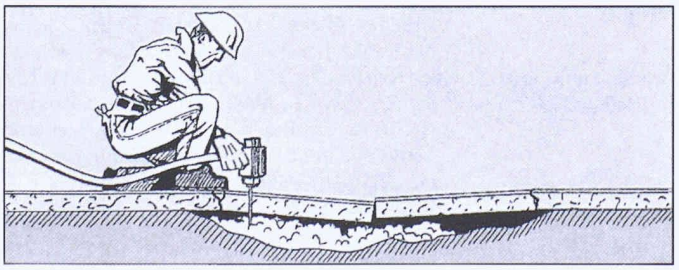
Mittels modernster Technik können die Experten von Uretek jede Phase des Hebevorganges präzise beobachten, mittels Laserstrahltechnik, mit deren Hilfe exakt analysiert wird, ob und wann der Betonboden die gewünschte Höhe erreicht hat. Beeindruckend ist auch, dass das Kunstharz schon innerhalb von 15 Minuten bis zu 90 Prozent einer endgültigen Festigkeit erreicht. Abgesunkene Flächen können somit schnell wieder benutzt werden, in vielen Fällen kann die Arbeit sogar während der Reparatur weitergehen.

Das Uretek-Verfahren kann auch ausschliesslich zu Stabilisierungszwecken eingesetzt werden, z.B. an Dehnungsfugen oder Fundamenten. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: Anheben von Fussböden, Nivellierung von Maschinen, Ausfüllen von Hohlräumen, Stabilisierung von Fundamenten oder gar das Heben ganzer Baukörper. Das Kunstharz ist zudem frei von FCKW, nicht giftig und hat einen hohen Dämmwert. Die Gewährleistungsfrist (Lebensdauer und Masshaltigkeit des Materials) beträgt zehn Jahre.

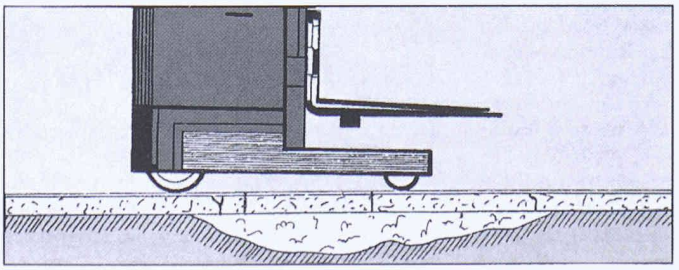
Uretek
Inh. Müller & Partner
6052 Hergiswil
Tel./Fax 041/95 70 81



Durch die Entstehung von Hohlräumen senken sich die Platten, spalten sich und brechen



Harzeinspritzungen durch 12-mm-Bohrlöcher, um die Hohlräume auszufüllen



Die Ausdehnung des Harzes, kontrolliert durch ein modernes Laser-Messgerät, hebt die Bodenplatten präzise bis zu ihrer ursprünglichen Höhe an

Orbit 95, 19.–23.9., Basel

Einen ausführlichen Bericht über die Orbit 95, die Messe für Informatik, Kommunikation und Organisation, haben wir in Heft 40 vom 14.9., Seite 40, abgedruckt

Commcare: LAN/WAN

Die Commcar AG, Communications & Networks, Schlieren, plant, realisiert und wartet LAN- und WAN-Lösungen mit Systemen von Bay Networks, Hewlett Packard, Hirschmann, NetLabs, Newbridge und WRQ Reflection.

Schwerpunkt am Orbit-Stand bilden ein Demonstrationsnetzwerk mit den neuen ATM und Fast Ethernet Switches von Newbridge und Bay Networks. Das Netz wird kontrolliert von den Unix-basierenden Netzwerkmanagementsystemen von HP, NetLabs und Newbridge. HP Open View, NetLabs NerveCenter, Netmetrix und Mainstreet 46020 arbeiten systemübergreifend. WRQ zeigt die neue Reflection Software Version 5.0, mit der PCs optimal in DEC-, HP- und IBM-EDV-Systeme vernetzt werden können. Die ersten Standbesucher gewinnen täglich wertvolle Preise.

Commcare AG
8952 Schlieren
Tel. 01/730 24 31
Halle 224, Stand H60

Intergraph: CAD, CAM, CAE

Intergraph (Schweiz) AG, Zürich, ist einer der weltweit führenden Anbieter von interaktiven CAD-, CAM- und CAE-Lösungen sowie von Graphik-Workstations auf der Basis von Pentium-Mikroprozessoren.

An der Orbit zeigt Intergraph ihr komplettes Angebot an neuen und bewährten Software-Lösungen: im Bereich Geographische Informationssysteme unter anderem die Programme MGE, VistaMap, Geonis, Grical, Grivis und LTOP, im Bereich Tiefbau InRoads, InRail und SiteWorks, im Bereich Architektur und Ingenieurbau Project Architect/M, im Bereich Anlagenbau PDS sowie im Bereich Mechanik EMS und EMSD Lite. Darüber hinaus wird Imagineer Technical präsentiert, das erste Produkt, das auf der neuen exklusiven Software-Architektur Jupiter basiert.

Vervollständigt wird das Standardangebot durch die Hardwarelösungen, die Graphik-Workstations TD-10, TD-30 und TD-40 mit den Graphikadaptern G 75, G 91 und G 95 sowie die 3D-OpenGL-Workstations TDZ-30, TDZ-40 und TDZ-60 mit den Graphikadaptern GLZ1 bis GLZ6.

Intergraph (Schweiz) AG
8050 Zürich
Tel. 01/308 48 48
Halle 212, Stand A31

SAS Institute: Business Intelligence Solutions

SAS Institute AG, Brüttisellen, ist der weltweit führende Anbieter von Business Intelligence Solutions in den Bereichen Datawarehousing, Online Analytical Processing, MIS, DSS und EIS.

Mit Datawarehousing-Lösungen und Business Intelligence Systems präsentiert sich das unabhängige und weltweit neuntgrösste Softwarehaus an der Orbit. Bereits hat SAS Institute in Europa über 100 Datawarehouse-Lösungen realisiert. Die Software ist modular aufgebaut und deckt alle Bedürfnisse der Informationsverarbeitung in einem Unternehmen ab: vom unternehmensweiten Datenzugriff über hochentwickelte statistische Analysemethoden wie «Neuronale Netzwerke» bis zu modernsten Visualisierungs- und Präsentationstechniken.

SAS Institute AG
8306 Brüttisellen
Tel. 01/805 74 74
Halle 214, Stand L70

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber
Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ
Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion
Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01 / 201 55 36, Fax 01 / 201 63 77

Redaktoren
Alois Schwager, Dr. phil. I, Redaktionsleiter
Inge Beckel, dipl. Arch. ETH
Paul Lüchinger, Dr. sc. techn., dipl. Ing. ETH/SIA
Brigitte Honegger, Architektin

Redaktioneller Mitarbeiter
Richard Liechti

Korrespondenten
Matthias Ackermann, dipl. Arch. ETH/SIA (Städtebau)
Thomas Glatthard, dipl. Kulturing. ETH/SIA (Raumplanung/Umwelt)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Daniel Trümpy, Dr. iur. Rechtsanwalt (Privatrecht)

Produktion
Werner Imholz

Sekretariat
Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.

Abonnemente	**Schweiz:**	**Ausland:**
1 Jahr	Fr. 220.-	Fr. 235.-
Einzelnummer	Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST	

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Telefon 054 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz:	Filiale Lausanne:	Filiale Lugano:
Mühlebachstr. 43	Pré-du-Marché 23	Via Pico 28
8032 Zürich	1004 Lausanne	6909 Lugano-Casserate
Tel. 01 / 251 24 50	Tel. 021 / 647 72 72	Tel. 091 / 52 87 34
Fax 01 / 251 27 41	Fax 021 / 647 02 80	Fax 091 / 52 45 65

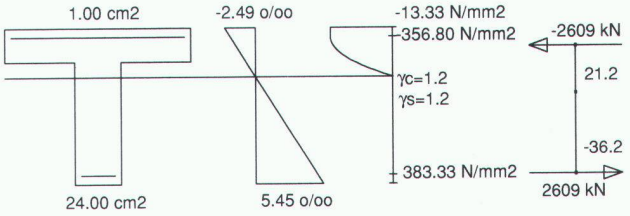
Satz + Druck
Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 054 / 723 55 11

Ingénieurs et architectes suisses (IAS)
Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

Abonnemente:	**Schweiz:**	**Ausland:**
1 Jahr	Fr. 145.-	Fr. 158.-
Einzelnummer	Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST	

SIA-Generalsekretariat
Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60

cubus SOFTWARE
Eggbühlstrasse 20
CH - 8052 Zürich
Telefon 01 302 13 00
Telefax 01 302 19 11



Computerstatik für das Bauingenieurwesen
CEDRUS-3*plus*: Platten und Scheiben mit Finiten Elementen, Dynamikmodul, Vorspannmodul
* **STATIK-3:** Lineare Stabstatik mit grafischer 2D- und 3D-Eingabe, 2. Ordnung, Dynamik, Stabilität, Vorspannung
STATIK-2N: Nichtlineare 2D-Stabstatik
* **FAGUS-3:** Querschnittsberechnungen Stahl-/Spannbeton, mit grafischer Eingabe
LARIX-2S, 2G, 2M: Grundbauprogramme
AVENA: Nachweis und Bemessung von Stahlstäben
PYRUS: Nichtlineare Stützenberechnung
FERRO-2: Eisenlisten
*) B-Version lieferbar

WEITERBILDUNG BERUFSBEGLEITEND
Technikerschule TS
Eidg. anerkannt ab 1971
Hochbau-, Tiefbautechniker TS
Vorbereitungskurse auf
Eidg. Bauleiterprüfung Hochbau/Tiefbau
Techn. Kaufmann / -frau Berufsprüfung
Informieren Sie sich unverbindlich
INSTITUT FÜR TECHNISCHE AUSBILDUNG
Telefon 01/317 90 40 Fax 01/317 90 45
ITA
Schaffhauserstrasse 228, 8057 Zürich

Adäquate und ansprechende Bilder von Architektur fördern Ihre Eigenwerbung
Architekturfotografie
Für Dokumentationen Ihrer Modelle, Bauprojekte, Gebäude usw. stehen Ihnen zwei erfahrene junge dipl. Fotografen HSfGZ gerne zur Verfügung.
A. Burse und P. Schönenberger, Tel. 052/222 56 07

Zu verkaufen
Zeichenständer und Planschrank OR
Nestler: 170x100 und Racher: 139x115x49/A0 quer
Guter Zustand und günstiger Preis
Telefon 033/22 37 22